

X. Bobelka, Kaplan. Mit fürstbischöflicher Druckerlaubnis. 8°. VIII. und 73 S. Graz 1902. Ulrich Mosers Buchhandlung (J. Meyerhoff)
K 1.20 = M. 1.—.

Das Büchlein wird den Katecheten an den Bürgerschulen für die übersichtliche Behandlung des Lehrstoffes der biblischen Geschichte sehr gute Dienste leisten. Auch der Volksschulkatechet, sowie überhaupt der Seelsorger wird diese praktische und übersichtliche Darstellung gut brauchen können. Besonders hervortretend ist das apologetische Moment (§§ 1—9, 14, 18, 21, 42) und der prophetische Charakter des alten Bundes. Bemerkungen: S. 8 „sich verhungern lassen“ ist ein ungebrauchlicher Ausdruck. S. 13—15. Der Lehre vom Antichrist kommt wohl keine so große praktische Bedeutung und Sicherheit in den Detailfragen zu, daß es notwendig wäre, ihr zwei Seiten zu widmen. S. 23. Die Uebersetzung des donec in Gen. 49, 10. mit „weil“ und die entsprechende Erklärung möchten wir nicht empfehlen.

—b—

48) **Der heilige Augustinus.** Von Ad. Hatzfeld. Uebersetzt von Franz Kav. Kerer, Pfarrer. 8°. 181 S. m. 1 St. Regensburg 1900. Nationale Verlagsanstalt. M. 2.40 = K 2.88.

Die uns hier in deutscher Sprache gebotene Biographie hat etwas Eigenartiges an sich. Sie zeichnet uns das Lebensbild des Heiligen nicht durch genaue Aufzählung historischer Einzelheiten aus seinem Leben, sondern dadurch, daß sie uns in großen Zügen, vielfach in schwungvoller Darstellung, Charakter und Tugenden desselben vorführt. Sehr wertvoll ist der zweite Teil, indem zusammenhängend zuerst die Theologie des Heiligen, dann seine philosophischen Anschauungen auf Grund seiner Schriften behandelt und zugleich die falschen Auffassungen angeführt werden, die dieselben im Laufe der Zeit erfahren haben. Mag auch die Eigenart der Sprache und Darstellung hier und da unserem Geschmacke nicht ganz entsprechen, so ist und bleibt doch die Biographie recht wertvoll und ist es nur zu begrüßen, daß uns dieselbe auch in deutscher Sprache zugänglich gemacht wurde. Gr.

49) **Das Gnadenbild des göttlichen Jesukindes in Prag.** Erzählungen von den Früchten seiner Verehrung. Nach authentischen Berichten zusammengestellt von P. Bernhard vom heiligsten Sakramente, Ord. Carm. 12°. 190 S. Mainz, 1899. Franz Kirchheim. Geheftet M. 1.50 = K 1.80; in Leinwand M. 2.— = K 2.40.

Die Andacht zum göttlichen Jesukinde hat oft schon auffallende Gebeterhörungen zur Folge gehabt. In dem vorliegenden Büchlein sind eine Reihe solcher zusammengestellt. Mögen auch viele der mitgeteilten Tatsachen durchaus nicht den Charakter von Wundern an sich tragen, so sind sie doch geeignet, unser Vertrauen zu wecken und zu beleben, was ja das Büchlein sich zum Ziele setzt. Der Anhang enthält Andachtsübungen zu Ehren des göttlichen Jesukindes. Gr.

50) **Glückwunschbüchlein für kleine und große Kinder.** Enthaltend eine Auswahl kindlicher Wünsche für Neujahr, Weihnachten, Geburts- und Namensfeste, Hochzeiten und sonstige Gelegenheiten, mit einem Anhang von Deklamationen, welche bei verschiedenen Anlässen benützt werden können. Herausgegeben von Georg Würzburger unter Mitwirkung mehrerer literarischer Kräfte. Dritte, durchgesehene Auflage. Kl. 8°. XVI und 288 S. Wien, 1902. „St. Norbertus“-Verlags- handlung. Kart. K 1.50 = M. 1.50.